Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 85 (1959)

Heft: 48

Artikel: Aktueller Vergleich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-499043

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Näher betrachtet...

Um die Leserschaft zu keilen, Spreizt der BLICK die Titelzeilen.

Muß der Mörder hangen? Räuber nicht gefangen! Junger Mann erschossen. Nachtlokal geschlossen! Kind im Tram geboren. Vier zu eins verloren! Krebs: Prognose mager. Singt Soraya Schlager? Margret und die Liebe. Dreiste Zuchtstierdiebe: Ferdinand gestohlen! Polen ohne Kohlen. Frauenmangel auf dem Mond ...

Ob die Knallerei sich lohnt? Sagt ein Blick auf solche Titel nicht: Dem BLICK dient jedes Mittel! Butz Stohler

Konsequenztraining

Ein neuer Patient in der Irrenanstalt beteuert sogleich aufgeregt dem Arzt: «Sie ich schpinn dänn öppe nid!»

«Sälpferschtändlich nid», sagt der Doktor beschwichtigend, «sunscht wäred Si jo gar



si Meinig

Tuusigi und Hundarttuusigi raisand in d Schwizz iina und widar ussa. Pfremdaninduschtrii blüat und gedait. Au dia Läädali und Khiösskhar won Aadenkha varkhaufand khönnand ganz guat lääba. A Bäärli uss Holz, a Brianzar Püürli, a Khupfarkhannta, an Aschabähhar (zKhuur said man aman Aschabähhar au öppa (Schwiihund) mit am Tälldenkhmool odar dar Luzärnar Löwee uss Gibs odar denn a Khuaglogga, a Plömppa, nemand üüsari Feriagescht gäära mit hai. Am billigschta khömmand ebba dia Plömppa, dia Khuaglogga. Vor allam im Bärgäll dunna. As goot asoo: Ma faart mit siinam Auto dur das schööna Bärgäll aaba. Anara Wiis zua, wo zVee waidat, haltat man aa. schtiggt uus und ggoot mit Khind und Kheegal zu da Khüa übara, git na Brot und fotagrafiart a bitz. Denn schnallt dar Vattar und dar eltischti Sohn (au Pfrau khann mithälfa, wenn sii vor da Khüa khai Angscht hätt) dia schöönschti Glogga samt am Halsband ap, Pfamilia hockht widar in da Kharran iina und khnattarat loos, Richtig italjeenischi Grenza.

Was i do gschribba hann isch nitt öppan a fuula Witz. Nai, as isch im Bärgäll dunna passiart. Und zwoor nitt nu aimool! Laidar ischas bis jetz nitt glunga, söttigi Aadenkha-Sammlar zvarwütscha. Abar säbb waiß ii: Wird asoona Fötzal amool vunama Bärgällar Puur varwütscht, so bini übarzüggt, daß darsäbb vu demm Taag awägg khai Rindflaisch mee z nooch aaluagat!

Aktueller Vergleich

Wenn die sowjetischen Machthaber Friedensschalmeien blasen, so kommt mir das vor, wie wenn der Teufel Bibelstunden halten

Hinter dem Mond

Als ich in einem Dörflein einen Einheimischen auf der Straße nach der Wohnung des Gemeindepräsidenten fragte, erhielt ich die ziemlich despektierliche Antwort, der Presis sei hinter dem Mond daheim. Als ich nicht aus dem Staunen heraus kommen wollte. klärte mich der Mann auf: «Weisch, mir hei ne Wirtschaft, wo Mond heißt, und grad dört hindedra wohnt er!»



Aether-Blüten

In der an guten Ratschlägen so reichen Sendung Wie man Männer meistert aus dem Studio Basel erlauscht: «Me sott emool e Sändig mache: wie man Frauen meischtert! ... »

